

Nachbericht

Das war „b2ORG – Mehrwertgespräche im kleinen Kreis“ mit TV-Journalist Christof Lang bei humedica

Bei der ersten Ausgabe 2018 der Veranstaltungsreihe „b2ORG – Mehrwertgespräche im kleinen Kreis“ empfing die international tätige Hilfsorganisation **humedica** erneut sozial engagierte Führungskräfte zum Netzwerken und Informationsaustausch. Höhepunkt des Abends war der Vortrag von TV-Journalist Christof Lang, der über die „Rolle und Aufgabe von Medien in Zeiten von Fake News“ sprach.

„Die Menschen sehnen sich mehr denn je nach Vertrauen“, schloss Christof Lang seine Analyse zur aktuellen Rolle der Medien. „Genau das ist die Aufgabe von uns Nachrichtenplattformen: den Menschen das Vertrauen in die Berichterstattung zurückzugeben.“ Der Leiter des RTL-Landesstudios Süd in München schilderte den etwa 25 Gästen in der Zentrale von **humedica** die derzeit vorherrschende Mediennutzung im Detail und leitete klare Handlungsanweisungen ab: „Es geht darum, Nachrichten aus der Perspektive der Zuschauer zu beleuchten. Alles andere geht an ihrer Realität vorbei. Berichterstattung einer Elite von oben auf die breite Masse herab funktioniert schlicht und einfach nicht mehr. Wir müssen authentisch sein. Das gilt gleichermaßen auch für Hilfsorganisationen wie **humedica**.“

Bereits seit mehreren Jahren begleiten Journalistenteams von Christof Lang regelmäßig Einsätze von **humedica** und schaffen für die weltweiten Krisen so eine mediale Plattform – zuletzt beispielsweise nach Wirbelsturm Haiyan auf den Philippinen oder im Zuge der Flüchtlingshilfe auf dem Balkan.

Um diese Einsätze der international tätigen Hilfsorganisation weiter zu professionalisieren, befindet sich **humedica** in den letzten Zügen der Zertifizierung zum Emergency Medical Team (EMT) durch die Weltgesundheitsorganisation. Thassilo Görden berichtete über den aktuellen Stand des Zertifizierungsprozesses und darüber, was das für die Organisation bedeutet.

Unterstützung erhielt er hierbei von seiner Kollegin Heinke Rauscher, die ihren privaten Urlaub zu einer Challenge ausgeweitet hat: In 16 Etappen überquert sie auf ihrem Mountainbike die Pyrenäen und legt dabei nicht nur 950 Kilometer, sondern auch fast 27.000 Höhenmeter zurück. Mit der Pyrenäen-Mountainbike-Challenge sollen so Spenden für die Finanzierung der EMT-Zertifizierung gesammelt werden.

Gesprächsstoff gab es für die Gäste von b2ORG beim anschließenden Austausch in exklusiver Runde daraufhin genug, sodass der Abend bei erfrischenden Getränken und leckeren Köstlichkeiten ausklingen konnte.

humedica e.V. mit Hauptsitz im bayerischen Kaufbeuren ist eine internationale Nichtregierungsorganisation. Mit Projekten in über 90 Ländern leistet **humedica** seit dem Gründungsjahr 1979 humanitäre Hilfe mit einem Schwerpunkt auf Katastropheneinsätzen.

Medienkontakt:

humedica e. V.
Lisa Wolff
Kommunikation

Telefon 08341 966 148 63
Mobil 0151 719 934 72
Email l.wolff@humedica.org

Web www.humedica.org